

# WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



# WIMSHEIM

Nummer 34

Freitag, 24. August 2018

Jahrgang 60

## Impressionen von der Ferienbetreuung Kernzeit

Wir wünschen allen Kindern noch schöne Sommerferien.  
Wir freuen uns auf das neue Schuljahr mit Euch!  
Marianne, Claudia, Bianca, Nathalie, Simone



AMTSBLATT

## Amtliche Bekanntmachungen



### Datenschutzgrundverordnung

#### -Veröffentlichung von Jubilaren und standesamtlichen Nachrichten-

Seit dem 25. Mai 2018 gibt es die neue EU- Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Es handelt sich dabei um eine Verordnung der Europäischen Union, mit der die Regeln zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten europaweit vereinheitlicht werden. Es soll gewährleistet werden, dass die Menschen in Europa die Hoheit über ihre personenbezogenen Daten behalten.

Derzeit sind die Auswirkungen auf Veröffentlichungen von Jubilaren und standesamtlichen Nachrichten (Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle) im Amtsblatt und der Tagespresse noch unklar.

Da verschiedene Nachfragen an uns gerichtet wurden, müssen wir darauf hinweisen, dass leider **bis auf weiteres keine Jubilare und standesamtlichen Nachrichten in unserem Amtsblatt veröffentlicht werden können. Ebenso erfolgt, ebenfalls bis auf weiteres, keine Weitergabe dieser Daten an die überörtlich erscheinenden Tageszeitungen.**

Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Sobald fest steht, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen wieder Veröffentlichungen von Jubilaren und standesamtlichen Nachrichten möglich sind, werden wir selbstverständlich im Amtsblatt darüber informieren.  
Bürgermeisteramt



## Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes Enzkreis

### „Enzkreis erleben“ für Kinder am Mittwoch, 5. September:

#### Wo und wie lebt Meister Grimbart?

ENZKREIS. Eine spannende Spurensuche für Kinder bietet der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am Mittwoch, 5. September: Die Naturparkführerinnen Birgit Walter und Nicole Beck begeben sich von 9 bis 12 Uhr mit Kindern von 6 bis 10 Jahren in die Wälder des Strombergs bei Maulbronn-Schmie und verfolgen die Spuren verschiedener einheimischer Vertreter der Marderfamilie, um zu erfahren, wo und wie Meister Grimbart lebt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro, Geschwisterkinder zahlen 3 Euro. Der Ausflug erfordert wetterfeste Schuhe und Kleidung. Ein kleines Vesper und Getränke sollten die Kinder ebenfalls dabei haben. Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Diese nehmen Birgit Walter (Telefon 07041 45027 oder Mail an schlegel-walter@gmx.de ) und Nicole Beck (07041 864163, nbeck1@gmx.de ) gerne entgegen.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde und bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen bietet. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Die einzelnen Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de/forum-21](http://www.enzkreis.de/forum-21) eingestellt.

(enz)

### „Enzkreis erleben“ am Sonntag, 9. September: Radtour auf den Spuren alter Eisenbahnen im westlichen Enzkreis

ENZKREIS. Wer am Sonntag, 9. September, gerne in die Pedale treten möchte, kann sich dem VCD Kreisverband Pforzheim/Enzkreis e.V. anschließen und auf den Spuren alter Eisenbahnen im westlichen Enzkreis radeln. Die Strecke umfasst etwa 40 Kilometer mit mittleren Steigungen und führt entlang der ehemaligen Stadtbahnlinie Pforzheim, Ittersbach nach Kelters, weiter über Wilferdingen und zurück im Kämpfelbachtal nach Pforzheim. Obwohl die Kleinbahn von Ittersbach nach Pforzheim schon über 40 Jahre Geschichte ist, lassen sich noch viele Spuren in der Landschaft erkennen.

Bei der Radtour besteht auch Gelegenheit, über Geschichte und Zukunft zu diskutieren; so kann zum Beispiel über die Reaktivierung der Bahn oder weitere Stadtbahnprojekte im westlichen Enzkreis beziehungsweise über ein Metropolisbus-Konzept gesprochen werden. Die Tour ist daher für historisch und verkehrspolitisch interessierte konzipiert. Treffpunkt ist um 11 Uhr am ehemaligen Bahnhofsgebäude Brötzingen-Mitte. Matthias Lieb vom VCD nimmt bis 7. September unter Telefon 07041 5545 oder per E-Mail an [info@vcd-pforzheim.de](mailto:info@vcd-pforzheim.de) Anmeldungen entgegen.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de/forum-21](http://www.enzkreis.de/forum-21) eingestellt.

(enz)

### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

ENZKREIS/ PFORZHEIM Ein Gruppenangebot der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim/Enzkreis und der Beratungsstelle für Familien aus Pforzheim

#### Kindergruppe „Stille Kinder werden mutig“!

Stille, zurückhaltende, schüchterne und eher ängstliche Kinder fallen in der Regel nicht unangenehm auf und stören auch keinen Unterricht. Das deutet aber nicht unbedingt, dass es diesen Kindern in ihrer Zurückgezogenheit nur gut geht. Da sie sich wenig Gehör verschaffen, können ihre Bedürfnisse auch schnell mal übersehen werden. Im geschützten Rahmen der Kindergruppe kann individuell auf diese Kinder eingegangen und zusammen mit anderen Kindern spielerisch eingeübt werden, sich etwas zu trauen, zu den eigenen Bedürfnissen zu stehen - etwas mutiger zu werden.

**Termin:** Elternabend: 14.09.2018, 18 Uhr

Gruppentreffen: 10x wöchentlich ab 28.09.2018, 15-17 Uhr

**Ort:** Gruppenraum der Beratungsstelle, Hohenzollernstr. 34, Pforzheim

**Leitung:** Petra Fakler, Sozialpädagogin

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-308 70 oder per E-Mail an [beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de](mailto:beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de).

Die Teilnahme ist kostenfrei. (enz)

### BOJE-Projekt startet im Enzkreis:

#### Beratung und Orientierung für Jugendliche und Einwanderer

ENZKREIS. Wie finde ich eine Wohnung? Welche Sprachkurse kann ich besuchen? Bekomme ich einen Zuschuss für eine Monatskarte für den Busverkehr? Welche Ausbildungsmöglichkeiten habe ich nach der Schule? Mit solchen Fragen von Jugendlichen, die geflüchtet sind oder einen Migrationshintergrund haben, beschäftigen sich Vera Müller und Monika Jerkovic im Rahmen des im Juli im Enzkreis angelaufenen Projektes „Beratung und Orientierung für Jugendliche und Einwanderer“ (kurz: BOJE). Auch Jugendliche, bei denen mit Ende der Jugendhilfe auch das Ende des Aufenthalts in einer stationären Einrichtung bevorsteht, gehören zu ihrer Kundschaft.

„Wir sind froh, dass wir mit dem Projekt BOJE das Angebot des Vorgängerprojektes BEAM nicht nur fortführen, sondern erweitern konnten, beispielsweise auf die Begleitung von Jugendlichen, die als unbegleitete Minderjährige nach Deutschland geflohen sind. Die Förderung des Landes Baden-Württemberg war dabei ein wesentlicher Faktor“, freut sich die Sozialdezernentin des Enzkreises, Katja Kreeb. „Gerade in Jugendlichen schlummert viel Potenzial für Integration, das gefördert und aktiviert werden kann“, betont sie die Chancen.

Bei BOJE beantworten die beiden Sozialarbeiterinnen Müller und Jerkovic Fragen rund um den Lebensalltag, zeigen Jugendlichen schulische und berufliche Perspektiven auf und unterstützen sie bei der Suche nach Wohnung, Kursangeboten oder einem Ausbildungsplatz. Selbst in puncto Gesundheitsförderung werden sie aktiv, wenn sie Jugendliche über Versicherungssystem und Vorsorge informieren und sie auf Themen von Impfung bis Zahnarzt-Prophylaxe aufmerksam machen.

Derzeit treibt die Jugendlichen vor allem das Thema Auszug in die eigenen vier Wände um. „Es gibt kaum bezahlbare Wohnungen“, weiß Müller. Deshalb rät sie selbst Auszubildenden mit eigenem Lohn häufig noch von einem Umzug ab oder warnt sie zumindest eindringlich vor den Kosten. „Die erste eigene Wohnung oder auch eine WG können schnell zur Schuldenfalle werden. Die wenigsten wissen wirklich, was damit auf sie zukommt. Hohe Nebenkosten, beispielsweise bei Nachtspeicherheizung oder bei einer schlechten Isolierung, Telefonkosten, GEZ-Gebühren, Versicherungen – aus 350 Euro wird da ganz schnell der doppelte Betrag.“

Im Lauf der Beratung werden Vera Müller und ihre Kollegin Monika Jerkovic auch schon einmal zur wichtigen Bezugs- und Vertrauensperson für ihr Gegenüber – und das nicht nur bei Jugendlichen, die ohne Eltern oder Familie nach Deutschland geflohen sind. „Hier ist es anders als bei der Sozialberaterin oder auf der Behörde. Hier fühle ich mich zu Hause“, erklärt Ahmad Hboubati. Er jedenfalls ist froh, dass es das Projekt BOJE gibt, an das er sich wenden konnte, als er nach dem Besuch einer VABO-Klasse für Jugendliche ohne Deutschkenntnisse einen Ausbildungsplatz gesucht hat.

Mediengestalter will der 19-Jährige werden. Ein Berufszweig, bei dem ein Jugendlicher, der gerade einmal einen anerkannten Hauptschulabschluss aus Syrien mitbringt, fast keine Chance hat - Fleiß hin, Talent her. Beide Mitarbeiterinnen von BOJE haben Mut gemacht, ihn über die Ausbildungsmesse Pforzheim als Kontaktbörse informiert, bei Bewerbungen geholfen. Die Beratung hat sich gelohnt: Im Oktober kann Hboubati im Rahmen einer Einstiegsqualifizierung ein Langzeitpraktikum in einer Agentur in Enzberg starten, mit Aussicht auf einen Ausbildungsplatz. „Ohne Beratung und Unterstützung würde ich jetzt auf einer Baustelle jobben, um schnell Geld zu verdienen“, sagt Hboubati. Eines ist klar: „Hätte ich einen Freund, der nicht weiter weiß, würde ich ihn hierher zu Vera und Moni schicken.“ (enz)



Beratungsgespräch in entspannter Atmosphäre: Vera Müller informiert Ahmad Hboubati über seine Zukunftsperspektiven. (enz)

## Ortsbücherei



**Unsere Öffnungszeiten**  
**dienstags 10.00 - 12.00 Uhr**  
**mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr**  
**freitags 18.00 - 19.00 Uhr**

**Vom 17. August 2018 bis 07. September 2018 ist die Bücherei geschlossen!**

Kirchgasse 5  
 (Altes Schulhaus)  
 buecherei@wimsheim.de  
 Tel.: 0744-942729

Stefanie Fleck &  
 Stefanie Huschka

## Notdienste



### 116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen hilft. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

### Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker  
 Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker  
**Öffnungszeiten:** Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

### Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



#### Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim  
 Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

**Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim**

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,  
Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr  
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr  
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

**Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:**

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

**Zahnärztlicher Sonntagsdienst**

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

**Apotheken-Notdienst**

- Vorwahl Pforzheim **07231**

**Samstag, 25. August 2018**

Sonnen-Apotheke, Pforzheim, Leopoldstraße 5, **Tel. 15 40 97 14**

Post-Apotheke, Frielzheim, Pforzheimer Straße 18, **Tel. 4 49 44**

**Sonntag, 26. August 2018**

Paracelsus-Apotheke am Sedansplatz, Pforzheim, Dillsteiner Straße 10a, **Tel. 2 78 45**

Wartberg-Apotheke, Pforzheim Redtenbacher Straße 22 – Ecke Lützwowstraße, **Tel. 5 13 72**

**Soziales****bwlv – Zentrum Pforzheim****im Haus der seelischen Gesundheit**

„Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim

Tel.: 07231 1394080

Fax.: 07231 13940899

**Impressum****Herausgeber:**

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

**Sprechstunden der Patientenfürsprecherin für psychisch kranke Menschen, Christa Feil**

(Terminvereinbarung nicht erforderlich):

1. Klinikum Nordschwarzwald in Hirsau (Haus G, Cafino, Zimmer 015, EG) an jedem zweiten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr; in dieser Zeit dort auch telefonisch unter 07051 586-2532 erreichbar
2. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Pforzheim, Dillsteiner Straße 3, an jedem dritten Dienstag von 15 bis 17 Uhr
3. bwlv-Zentrum Pforzheim, Luisenstraße 54-56, an jedem ersten Montag im Monat von 14 bis 15 Uhr
4. Tagesstätte des Diakonischen Werkes Pforzheim-Land, Kirchstraße 15/1, Remchingen-Wilferdingen - jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 12 Uhr
5. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Mühlacker, Friedrichstraße 24 - Terminvereinbarung erforderlich
6. generell erreichbar unter Tel. 0151 56992975 oder per Mail an patientenfuersprecher-enz@t-online.de

**Diakonie- und Sozialstation**

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2, Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten.

Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

**Demenzzentrum****Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis**

Bahnhofstr. 86 (im Consilio), 75417 Mühlacker

Tel.: 07041/8153689

**Haus Heckengäu Heimsheim****Kühlendes Nass in der Tagespflege**

Wo findet sich etwas Abkühlung? Auch wir von der Tagespflege stellen uns diese Frage in den vergangenen heißen Tagen. So servierten wir Eiskaffee im Garten unter einer schattigen Pergola. Im Anschluss durften unsere Gäste Gegenstände ertasten, die in einer mit kaltem Wasser gefüllten Waschwanne schwammen. Eine willkommene Abkühlung. Außerdem spielten wir Wasserfrisbee und warfen mit kühlen „Schneebällen“ auf eine Zielscheibe. So ließ sich die Hitze etwas besser aushalten und der Spaß kam auch nicht zu kurz.



In der Tagespflege werden den Tagesgästen außer Aktivitäten auch entspannende Angebote gemacht. Z.B. können sich die Tagesgäste nach dem Mittagessen bei Bedarf in Betten oder Ruhesessel legen. Interessenten für die Tagespflege können einen Tag inklusive Mittagessen kostenlos ausprobieren. Vereinbaren Sie einen Probetag in der Tagespflege, wir freuen uns auf Sie! Interessenten melden sich bitte im Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0